

#KlimaSchützen-ChancenSchaffen

Klimaschutz – Nachhaltigkeit – Schöpfung bewahren im Bereich Arbeit und Beschäftigung

Wir alle - Politik, Wirtschaft und Gesellschaft - stehen vor großen Herausforderungen bezüglich des Schutzes unserer Umwelt, um unseren Planeten zu erhalten. Der Deutsche Caritasverband e.V. und viele Diözesen haben Klimaschutzinitiativen gestartet, die Jahreskampagne 2023 des DCV wird den Titel tragen „Klimaschutz, der allen nutzt“ <https://www.caritas.de/magazin/kampagne/fuer-klimaschutz-der-allen-nutzt/> und er hat eine eigene Website, die sich dem Klimaschutz widmet: <https://klima.caritas.de/>

Immer mehr Fördermittelgebende verlangen, die Bemühungen bezüglich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit darzustellen.

Mit vielen unserer Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote, allen voran mit dem Stromspar-Check, aber auch unseren Sozialen Kaufhäusern (z.B. Fairkauf), mit EiNZIGWARE und den Upcyclingprojekten, bei Grünserviceangeboten und vielem mehr, sind wir mitten im Bereich des nachhaltigen Umgangs mit der Schöpfung aktiv. Bislang oftmals, ohne dies auch zu benennen.

Wir haben daher mit einigen Kolleg*innen der beiden südwestdeutschen Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart begonnen, die siebzehn Ziele der nachhaltigen Entwicklung der Bundesregierung (auch SDGs - *sustainable development goals* - der Vereinten Nationen) zu betrachten und sammeln, zu welchen Zielen wir in unserer Arbeit bereits aktiv sind. Die Sammlung ist nicht abgeschlossen und kann ergänzt werden.

Die UN-Nachhaltigkeitsziele – Bundesregierung:



Ziel 1: Keine Armut

- Durch geförderte Beschäftigung und arbeitsmarktpolitischen Angeboten mit Zuverdienst, bis hin zu sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen fördern wir die Integration ins Erwerbsleben für (langzeit-)arbeitslose und benachteiligte Menschen.
- Durch Mehraufwandsentschädigung und Löhne verfügen die Teilnehmenden über ein höheres Einkommen.
- Durch die Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, Qualifizierungsangebote und Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse leisten wir einen wesentlichen und nachhaltigen Beitrag gegen Armut.
- Wir bieten jungen Menschen einen Einstieg in das Berufsleben, um ihnen ein nachhaltiges und erfolgreiches Berufsleben zu ermöglichen.
- In unseren sozialpädagogischen Beratungsangeboten unterstützen wir bei der Verhinderung von Armut und bei der Regulierung von Schulden.

- Mit Tafelläden, in denen gefördert beschäftigte Menschen Teilhabe am Arbeitsleben erfahren, bieten wir bedürftigen Menschen Hilfe bei der Versorgung mit Grundnahrungsmitteln und bieten damit Linderung von Armut.
- In unseren Sozialen Kaufhäusern bieten wir Waren aus zweiter Hand zu günstigen Preisen an, so dass von Armut bedrohte Menschen zu kleinen Preisen Kleidung, Hausrat und Möbel erwerben können.
- Mit unserem Angebot Stromspar-Check unterstützen wir von Armut bedrohten Menschen durch kostenfreie Beratung und technische Hilfsmittel bei der Einsparung von Energie-Kosten
- ...

Ziel 2: Kein Hunger

- Die Caritas ist an vielen Standorten an der Trägerschaft von Tafelläden beteiligt. Wir holen Lebensmittel bei den Spendenden ab, sortieren diese und bieten diese Bedürftigen zu Lebensmittel-Grundversorgung an.
- Um unkompliziert Grundbedürfnisse zu befriedigen, werden an Menschen in akuten Notlagen Essensgutscheine ausgegeben.
- ...

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

- Arbeitslosigkeit macht krank. Einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen und eine geregelte Tagesstruktur zu erleben, ist für viele Maßnahmenteilnehmenden von großer Bedeutung – auch hinsichtlich ihrer Gesundheit.

- Durch die aktive Teilnahme am Arbeitsleben und (körperliche) Arbeit wird die Muskulatur gekräftigt und das körperliche Wohlbefinden gefördert.
- Mitarbeitende erhalten Anerkennung für ihre Arbeit, was Selbstbewusstsein und psychische Gesundheit stärkt.
- Arbeit zu haben, bedeutet in dieser Gesellschaft viel mehr, als Geld zu verdienen. Ein Arbeitsplatz verschafft Status, Lebenschancen und gesellschaftliche Teilhabe.
- Die Beschäftigungsangebote zielen darauf ab, die Arbeitsplätze an die Menschen anzupassen, anstatt Menschen unter Druck zu setzen, dem sie über Kurz oder Lang nicht standhalten können.
- Jeder Mensch hat das Recht auf Arbeit. Niemand darf aufgrund von psychischen und körperlichen Einschränkungen davon ausgeschlossen werden.
- Unsere sozialpädagogische Beratung nimmt auch gezielt gesundheitliche Aspekte in den Blick.
- ...

Ziel 4: Hochwertige Bildung

- Bildungsangebote werden bedarfsgerecht für unsere Klientel konzipiert
- Die Zugänge werden unterschiedlich gestaltet, so dass auch niederschwellige Angebote von einer möglichst großen Personenzahl genutzt werden können.
- Die Wissensvermittlung wird dabei methodisch so bedarfsgerecht gestaltet, dass nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Anwendungen den Lernerfolg sichern und insbesondere deutschsprachige Arbeitsmöglichkeiten eröffnen
- Durch die Steigerung des eigenen Selbstwertgefühls werden die Menschen in die Lage versetzt, auch weitere Schritte hin zu einer hochwertigeren Bildung zu gehen.
- ...

Ziel 5: Geschlechter-Gleichstellung

- Menschen sind vielfältig. Sie unterscheiden sich in ihrer kulturellen und religiösen Zugehörigkeit, in Geschlecht, Lebensform, sexueller Identität, Alter, Weltanschauung, körperlichen Merkmalen, sozialem Status, Bildung und vielem mehr. Jeder Mensch ist so wie er ist einzigartig. Deswegen betrachten wir Vielfalt als Bereicherung und entwickeln bedarfsgerechte Angebote.
- Alle Arbeitsplätze und Angebote in den Betrieben der Beschäftigungs- und Qualifizierungsförderung sind grundsätzlich für Menschen jeglichen Geschlechts offen.
- ...

Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitärversorgung

- Durch die Wiederaufbereitung von aussortierten Gütern in den Warenkreislauf in unseren Sozialen Kaufhäusern und Upcycling-Werkstätten tragen wir zur Einsparung von Produktionsmitteln – und somit auch Wasser bei.
- In unseren Bildungs- und Beschäftigungsangeboten sensibilisieren wir für ressourcensparendes Verhalten
- Bei der Durchführung des Stromsparchecks beraten wir zur Einsparung von sauberem Wasser und geben Wassersparmittel aus.
- ...

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

- Als Verband beziehen wir an fast allen Standorten Ökostrom.
- Unser Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Beratungsangebot Stromspar-Check wird bundesweit in 150 Städten und Landkreisen umgesetzt und unterstützt die von Armut bedrohten Beratungskund*innen bei der Einsparung von Energie. Der Stromspar-Check erspart damit vielen Haushalten finanzielle Mittel und trägt zum Klimaschutz bei.
- Unsere Beratungskund*innen werden in der Beratung auch über die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Produktionsarten von Energieträgern beraten.
- In unseren Bildungs- und Qualifizierungsangeboten sowie in der Beratung sensibilisieren wir für Energieeinsparmöglichkeiten.
- ...

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Diejenigen, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Schwierigkeiten bei der Vermittlung haben, finden bei uns für eine begrenzte Zeit sinnvolle und sinnstiftende, an die individuellen Möglichkeiten ausgerichtete und dem Ziel der Teilhabe orientierte Beschäftigung und Qualifizierung.
- Alle Mitarbeitenden und Teilnehmende an unseren Programmen können sich in die Arbeit einbringen und werden als Mensch wahr- und ernst genommen.
- Verbesserungsvorschläge sind gewünscht. Die Mitarbeitenden werden bei Entscheidungsprozessen und organisatorischen Fragen mit einbezogen.
- Wir setzen uns für menschenwürdige Arbeit ein.
- Bei der Vermittlung unserer Teilnehmenden auf den allgemeinen Arbeitsmarkt sensibilisieren wir die Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarkts für die Bedürfnisse und Besonderheit unserer Klientel.
- Wir unterstützen Betriebe auf Wunsch beim „Job Carving“. Also dabei, Aufgaben im Betrieb zu identifizieren, bei denen Fachkräfte von Tätigkeiten entlastet werden, die durch Hilfskräfte übernommen werden können.
- ...

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

- Wir machen uns stark für eine flächendeckende, gute Infrastruktur, damit alle Bevölkerungsgruppen ausreichend mobil sein und Angebote wahrnehmen können.
- Unsere Projekte und Dienstleitungen unterliegen einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und folgen stets innovativen Ansätzen.
- Industrieunternehmen weisen wir auf die Lebenssituation unserer Klient*innen hin und verbessern dadurch ihre Chancen der Arbeitsmarktintegration
- ...

Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

- Wir verstehen uns als Anwält*innen unsere Klientel und setzen uns für ihre soziale, politische und wirtschaftliche Teilhabe ein.
- Wir setzen uns gegen Diskriminierung und Ausgrenzung aller Menschen ein.
- Mit allen Einrichtungen der katholischen Trägerfamilie arbeiten wir darauf hin, bestehende Ungleichheiten abzubauen.
- ...

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

- Durch das Angebot des Stromspar-Checks an zahlreichen Standorten tragen wir zu einer Reduzierung des Energie- und Wasserbrauchs bei.
- Wir qualifizieren und beraten hinsichtlich ressourcensparenden und umweltbewussten Verhaltens.
- Durch unsere Sozialen Kaufhäuser schaffen wir ergänzende Angebote, die allen Interessierten offenstehen.
- ...

Ziel 12: Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster

- Mit den Angeboten in unseren Sozialen Kaufhäusern unterstützen wir nicht nur die bedürftige Bevölkerung, sondern regen den nachhaltigen Konsum in der regionalen Bevölkerung an und unterstützen damit die Forderung, Abstand zu nehmen von einer „Wegwerf-Kultur“, hin zu einer Kreislaufwirtschaft, in der weniger verschwendet und mehr wiederverwendet und recycelt wird.
- An zahlreichen Standorten werden Upcycling-Projekte durchgeführt und das Label „EINZIGWARE“ wurde initiiert
- Wir verhindern die Vergeudung von Lebensmitteln aus Überproduktionen durch den Betrieb von Tafelläden und sind an vielen Standorten an den Trägerschaften beteiligt
- Die Bewahrung der Schöpfung ist ein wichtiges Anliegen der katholischen Trägerschaft

- Beim Einkauf achten wir auf nachhaltig produzierte umweltschonende Arbeits- und Verbrauchsmaterialien.
- Gäste bewirten wir meist mit vegetarischen, regionalen Produkten aus ökologischem Anbau
- Verpackungsmaterial und aussortierte Gegenstände führen wir der Wiederverwertung zu.
- ...

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

- Bei der Ausübung unserer täglichen Arbeit verbrauchen auch wir Energie, Wasser, Papier und vieles mehr. Außerdem ist für die Erbringung eines Teils unserer Dienstleistungen Mobilität erforderlich. Unsere Dienstreisen werden vorrangig mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrädern, E-Bikes und nur wo nicht anders möglich per PKW unternommen
- Durch regelmäßige Pflege unserer Arbeitsmittel wird die optimale Funktionalität gewährleistet, so dass diese mit ihrer maximalen Dauer genutzt werden können.
- Durch die elektronische Speicherung von Daten vermeiden wir Papier-Ausdrucke und stellen auf diesem Weg die wichtigen Informationen allen Mitarbeitenden zu Verfügung.
- Unsere Standorte sind meist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Auf die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln weisen wir hin.
- Wir vermeiden unnötige Mehrfachfahrten. Unser Fuhrpark ist auf niedrigen Energieverbrauch und geringe Umweltbelastung ausgelegt.
- Wir vermeiden unnötige Lärm- und Lichtquellen.
- Gefahrstoffe werden vorschriftsmäßig gelagert und entsorgt.
- Die Wiederverwertung von bereits vorhandenem Material reduziert die Neuproduktion und unnötige Nutzung von Rohmaterialien und verringert damit Energieverbrauch, Luft- und Wasserverschmutzung sowie Treibhausgasemissionen.
- ...

Ziel 14: Leben unter Wasser

- Wir vermeiden Plastikmüll und sichern eine sachgerechte Entsorgung, um Plastik und Mikroplastik in Gewässern zu verhindern
- Unsere Reinigungsmittel entsprechen den aktuellen Umweltstandards und werden genau dosiert.
- ...

Ziel 15: Leben an Land

- Mit verschiedenen Projekten zur Naturerhaltung sensibilisieren wir für Arten- und Naturschutz.
- Bei notwendigen Baumaßnahmen orientieren wir uns an einer flächenschonenden Bauweise
- An vielen Standorten werden arbeitsmarktpolitische Angebote im Bereich der Naturerhaltung durchgeführt.
- ...

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Wir bieten gelebte Friedensarbeit unter den Beschäftigten
- Wir fördern die Integration Geflüchteter aus zahlreichen Nationen
- Wir fördern das friedliche Zusammenleben auch bei Begegnungen von Menschen kriegsgegnerischer Nationen
- Wir beraten und unterstützen dabei, die eigenen Rechte geltend zu machen und durchzusetzen.
- ...

Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

- Wir sind bundesweit eng im Rahmen der freien Wohlfahrt vernetzt
- Wir nehmen bei unserer Arbeit die Bedürftigsten der Bevölkerung in den Fokus und arbeiten international und interreligiös.
- ...

Ergänzen Sie die Liste gerne selbst!

Gerne nehmen wir Ihre Ergänzungen entgegen unter georg.muenich@caritas.de